

Inhalt

Aus Metallpulver wird heute eine große Bandbreite unterschiedlicher Legierungen und Produkte hergestellt. Die Herstellung über die sogenannte Pulverroute ist wegen ihrer kosten- und energieeffizienten Herstellung besonders nachhaltig. In vielen Produkten und neuen zukunftssträchtigen Technologien werden Metallpulver heute erfolgreich eingesetzt. Für den sicheren Umgang mit metallischen Pulvern wurden Methoden zur Gefährdungsbeurteilung entwickelt, um die Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten.

In der Fortbildung wird die gesamte Prozesskette, von der Herstellung der Metallpulver bis zum fertigen Bauteil, beleuchtet. Dabei wird sowohl auf die Charakterisierung des Metallpulvers als auch auf die Anforderungen aus Sicht unterschiedlicher Anwendungen eingegangen. Die Fortbildung deckt damit bewusst einen großen Themenbereich ab, bei dem der Anwendungscharakter im Vordergrund steht und gleichzeitig auf neue Trends und Entwicklungen aufmerksam gemacht wird.

Als einzigartige Fortbildung dieser Art wird Ingenieuren, Technikern und Praktikern ein Forum für neue Kontakte und Anregungen geboten sowie Berufseinsteigern eine umfassende Themenübersicht.

Veranstaltungsort



Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien - IWT
Badgasteiner Straße 3, 28359 Bremen
Gebäude FZ, Raum 1250

Anmeldung

Metallpulver: Erzeugen – Charakterisieren – Anwenden
14. - 15. März 2019 in Bremen

Teilnahmepreise

Enthalten sind pauschal 100 EUR inkl. 19% MwSt. für Unterlagen, Getränke, Mittagessen und ein Abendessen.

- DGM-Mitglied*:** 1.225 EUR
(1.125 EUR MwSt.-frei zzgl. Pauschale 100 EUR inkl. 19% MwSt.)
- DGM-Nachwuchsmitglied (<30 Jahre)*:** 675 EUR
(575 EUR MwSt.-frei zzgl. Pauschale 100 EUR inkl. 19% MwSt.)
- Regulär:** 1.300 EUR
(1.200 EUR MwSt.-frei zzgl. Pauschale 100 EUR inkl. 19% MwSt.)
- Regulär Nachwuchsteilnehmer (<30 Jahre):** 750 EUR
(650 EUR MwSt.-frei zzgl. Pauschale 100 EUR inkl. 19% MwSt.)

*Persönliche DGM-Mitglieder | Mitarbeiter/-in eines DGM-Mitgliedsunternehmens /-institutes

.....
Titel · Vorname · Name

.....
Firma · Universität

.....
Abteilung · Institut

.....
Straße

.....
PLZ/Ort/Land

.....
DGM-Mitgliedsnummer (wenn vorhanden)

.....
Geburtsdatum

.....
Telefon · Telefax

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Anmeldemöglichkeiten | Teilnahmebedingungen | Weitere Informationen

Online: www.dgm.de/1529 E-Mail: fortbildung@dgm.de
Telefon: **+49 (0)69 75306-757** Fax: **+49 (0)69 75306-733**

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Nachwuchsplätze werden nur vergeben, wenn die Veranstaltung nicht voll ausgelastet ist. Spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten die angemeldeten Nachwuchsteilnehmer eine Mitteilung, ob die Teilnahme möglich ist. Bei großer Nachfrage wird bei der Platzvergabe das DGM-Nachwuchsmitglied bevorzugt. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DGM e.V. sowie die Teilnahmebedingungen für Fortbildungen, zu finden auf www.dgm.de/agb. Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung personenbezogener Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie künftiger Informationszusendung durch die DGM einverstanden. Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter: www.dgm.de/datenschutz.

Veranstalter:
Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
Besucheranschrift: Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V. · Wallstr. 58/59 · D-10179 Berlin
Postanschrift: DGM e.V. c/o INVENTUM GmbH · Marie-Curie-Straße 11-17 · D-53757 St. Augustin

Fortbildung

Metallpulver

Erzeugen – Charakterisieren – Anwenden

14. - 15. März 2019
Bremen

Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien - IWT

Fortbildungsleitung

Dr.-Ing. Volker Uhlenwinkel

Fortbildungsleitung



Dr.-Ing. Volker Uhlenwinkel
Leibniz-Institut für Werkstofforientierte
Technologien - IWT, Bremen
Leiter der Abteilung Sprühkompaktieren und
Metallzerstäubung

Weitere Dozenten

Dr. Jürgen Cornelius
INTECO Melting and Casting Technologies GmbH, Bruck an der Mur,
Österreich

Dr. Thomas Ebel
Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Dr. Nils Ellendt
Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien, Bremen

Prof. Dr. Udo Fritsching
Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien, Bremen

Eric Gärtner M.Sc.
Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien, Bremen

Dr. Axel von Hehl
Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien, Bremen

Dipl.-Ing. Herbert Horlamus
Ing. Büro Herbert Horlamus, Lohr am Main

Prof. Dr. Peter Krug
Technische Hochschule Köln, Köln

Dr.-Ing. Christian Lehnert
ALD Vacuum Technology GmbH, Hanau

Prof. Dr. Frank Petzoldt
Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte
Materialforschung, Bremen

Dr. Martin Schmidt
BAM Bundesamt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

André Schöbel M.Sc.
SLM Solutions Group AG, Lübeck

Dipl.-Phys Jörg Westermann
Retsch Technology GmbH, Haan

Donnerstag

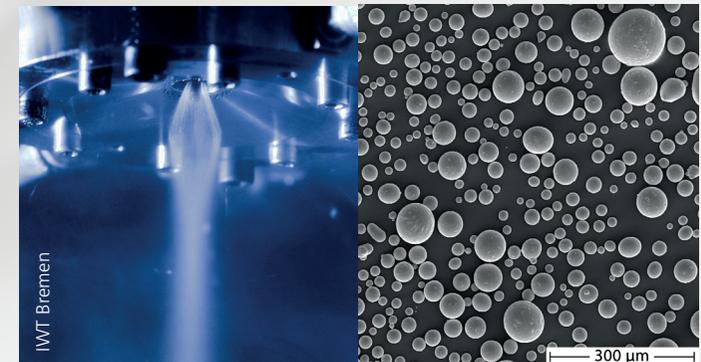
14. März 2019

- 11:30** Begrüßungsimbiss
- 12:00** V. Uhlenwinkel
Begrüßung und Einführung
- 12:10** J. Cornelius
Verdüsungsverfahren zur Herstellung von Metallpulvern
- 12:50** Ch. Lehnert
**Inertgasverdüsung zur Herstellung hochreiner
Metallpulver**
- 13:30** V. Uhlenwinkel
Sonderverfahren der Metallzerstäubung
- 14:10** Kaffeepause
- 14:40** N. Ellendt
Erzeugung und Erstarrung von Einzeltropfen
- 15:20** U. Fritsching
**Simulation von Sprayprozessen für die Partikel-
herstellung**
- 16:00** J. Westermann
**Charakterisierung von Metallpulvern –
Ein Methodenvergleich**
- 16:40** Kaffeepause
- 17:10** E. Gärtner
Fließverhalten von Metallpulvern
- 17:50** H. Horlamus
**Grundlagen und Besonderheiten beim Windsichten
von Metallpulvern**
- 18:20** Ende des ersten Fortbildungstages
- 19:00** Gemeinsames Abendessen

Freitag

15. März 2019

- 08:30** M. Schmidt
**Brand- und Explosionsgefahren im Umgang mit
Metallstäuben**
- 09:10** P. Krug
Sprühkompaktierte Aluminiumlegierungen
- 09:50** A. von Hehl
Neue Legierungen für die Additive Fertigung
- 10:30** Kaffeepause
- 11:00** T. Ebel
Wege vom Pulver zum belasteten Bauteil
- 11:40** F. Petzoldt
**Anforderungen an metallische Pulver für die
Formteileherstellung**
- 12:20** A. Schöbel
**Pulver für die additive Fertigung aus Sicht eines
Anlagenbauers**
- 13:00** V. Uhlenwinkel
Schlussworte und Abschlussdiskussion
- 13:05** Mittagsimbiss
- 13:40** Institutsbesichtigungen (Leibniz-IWT oder IFAM)
- 15:00** Ende der Fortbildung



IWT Bremen

300 µm